



Darstellung des Herrn

Lesejahr B



Wege aus allen Himmelsrichtungen führen nach Jerusalem. Josef und Maria machen sich auch auf den Weg dorthin. Sie wollen nach einem alten Brauch Jesus dem Tempel "übergeben". In diesem Kindergottesdienst machen sich die Kinder mit ihren Familien symbolisch wie Simeon und Hanna, Josef und Maria auf den Weg zum Licht.

Bibelstelle: Lukas 2, 22 - 40

Dauer: ca. 35 Minuten

Art: Ein Gottesdienst im Kreis für 20 Personen.

Vorbereitung: Goldener Reifen, gelbes rundes Tuch, 4 – 8 braune Tücher, Bauklötze, goldene Kugeln und Ringe (Material für den Bau des Tempels), 4 Egli-Figuren (Simeon, Hanna, Josef und Maria), Bibel/Evangeliar, Jesuskind, Jesuskerze, Teelichter, Gotteslob (GL)



Information zum Gottesdienst:

Die Übersetzung des Bibeltextes entstammt der „Bibel in einfacher Sprache“.

Es ist freigestellt, wie lange die Stelle ist, die aus der Bibel gelesen wird. Jederzeit ist es natürlich möglich, Teile zu erzählen.

Kreuzzeichen

Leitung: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

Zu unserem Gottesdienst darf ich euch alle herzlich begrüßen. Schön, dass ihr gekommen seid.

Wir wollen singen, beten und hören, was Gott uns heute sagen will.

Lied

Ein Licht geht uns auf GL 777

Hinführung

Die Leitung hält einen goldenen Reifen. Einige Kinder werden mit dem Reifen an ihrem Platz abgeholt. Sie fassen den Reifen an und gehen mit zum nächsten Kind. Der Reifen wird in die Mitte gelegt.

Leitung: Unsere Mitte ist eine ganz besondere Mitte, unsere Mitte ist ein ganz besonderer Ort.

- Ein Tuch legen wir in die Mitte des Reifens.

Leitung: Aus allen Himmelsrichtungen führen Wege zu diesem besonderen Ort.

- Vier Wege legen wir mit braunen Tüchern an den Reifen. Je nach Länge des Weges werden evtl. auch zwei oder drei Tücher benötigt.

Leitung: An diesem Ort wollen wir jetzt Mauern und Türme entstehen lassen. Ich lege den ersten Baustein hin und jede Familie baut ein kleines Stück weiter, so dass wir ein gemeinsames Bauwerk entsteht. Alle Mauern und Türme sollen miteinander verbunden sein.

- Kinder bauen gemeinsam mit ihren Eltern am inneren Rand des goldenen Reifens ein Gebäude auf. Dazu bekommt jede Familie (!) Bauklötze, goldene Ringe und goldene Kugeln.

Leitung: Ein tolles Gebäude ist in unserer Mitte entstanden. Was könnte das sein?

- Kinder erzählen, welches Gebäude entstanden sein könnte.

Wir haben heute den Tempel in Jerusalem gebaut, denn unsere heutige Geschichte findet genau dort statt. Für die Menschen der damaligen Zeit war das der heilige Ort. Im Tempel war die Mitte ihres Glaubens, dort konnten die Menschen Gott besonders gut spüren und ihm dort ganz nahe sein.

- Kerze anzünden und in die Mitte stellen.



Kyrie-Rufe

Wir versammeln uns heute an unserem ganz besonderen Gottesdienst-Ort. Dort sind wir nahe bei Gott, nahe bei Jesus, seinem Sohn. Ihn begrüßen wir in den Kyrie-Rufen:

Jesus, du bist in unserer Mitte, wir versammeln uns in Deinem Namen.
Herr, erbarme dich.

Jesus du bist unser Licht, unsere Wege machst Du hell.

Christus, erbarme dich.

Jesus, du schenkst uns andere Menschen, Du leuchtest durch sie.
Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Gott, unser Vater!

Heute sind wir zusammengekommen, um Jesus, Deinem Sohn zu begegnen.

Er ist Licht für uns.

Wir danken Dir dafür und bitten Dich, dass wir Menschen und Wege finden, die uns durch's Leben begleiten.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.
Amen.

Hinführung zum Evangelium

Leitung: Heute haben sich vier Menschen auf zum Tempel in Jerusalem gemacht.

- Wir zeigen eine Egli-Figur, lassen sie durch den Stuhlkreis wandern und stellen sie auf jeweils einen der vier Wege

Leitung: Der Mann heißt Simeon. Er ist ein alter Mann. Sein Leben lang wartet er auf den Heiland. Gott hat Simeon ein Versprechen, eine Verheißung ins Herz gegeben und gesagt: "Du wirst nicht sterben, ehe du den Heiland gesehen hast."

So wartet er Tag für Tag. Auch heute macht er sich auf den Weg in den Tempel und fragt sich: „Wann darf ich den Heiland sehen?“

- Wir zeigen eine zweite Egli-Figur, lassen sie durch den Stuhlkreis wandern und stellen sie wieder auf einen der vier Wege

Auch eine alte Frau ist auf dem Weg in den Tempel, sie heißt Hanna. Sie war verheiratet und vor vielen Jahren ist ihr Mann gestorben. Sie hat Kinder geboren und großgezogen. Jetzt ist sie alt. Sie geht in den Tempel, um dort zu beten und zu fasten. Ihr Leben gibt sie Gott.

- Wir zeigen zwei Egli-Figuren; Maria und Josef mit ihrem Kind, lassen sie durch den Stuhlkreis wandern und stellen sie auf gemeinsam auf den dritten Weg

Heute sind auch Maria und Josef unterwegs in den Tempel. Sie bringen ihr neu geborenes Kind vor Gott, um für die Geburt zu danken. Maria und Josef tragen das Jesuskind in den Tempel.

Lied

Es tragen Maria und Josef

(Das Lied mit Text und Melodie findet sich in: Singend durch das Jahr, RPP 2013/2, S. 21)

Die Figuren werden nach dem Lied in den Tempel gestellt. Simeon bekommt das Jesus. Kind auf die Arme gelegt.



Halleluja

Das Evangeliar/ Die Bibel wird geholt, dazu auch die Kerze in der Mitte.
Ein Kind kann die Kerze halten.

Evangelium

Lesung aus dem Evangelium nach Lukas

Bibel in einfacher Sprache
Lukas 2, 22 – 40

Halleluja

Deutung

Leitung: An den hellen Tagen unseres Lebenswegs ist es toll, wenn einer kommt und sagt: Ich bin das Licht der Welt. An den dunklen und finsternen Tagen unseres Lebenswegs ist es tröstlich, wenn einer sagt: Ich bin das Licht der Welt. Jesus ist dieses Licht, keine Dunkelheit ist ihm fremd.

Wir entzünden jetzt Lichter, denn von Jesus haben wir es geschenkt bekommen.

- Eltern bekommen mit ihren Kindern als Familie ein entzündetes Teelicht (evtl. von einer an Lichtmess gesegneten Kerze)
- und den Zuspruch:
Jesus ist da für dich ein Leben lang, er ist euer Licht durch´s ganze Jahr.

Lied

Zündet an das helle Licht
(Das Lied mit Text und Melodie findet sich in: Singend durch das Jahr, RPP 2013/2, S. 21)

Deutung

Leitung: Wir machen uns wie Simeon und Hanna, Josef und Maria auf den Weg zum Licht. Gehen wir als Familie auf Jesus zu und stellen unser Licht in seine Nähe.

- Familien stellen ihr Familien-Licht an einen der Wege, die zu Jesus hin führen.



Fürbitten

Wir sehen uns das Bild noch einmal an und spüren: Jesus, du bist das Licht der Welt. Du gehst nicht vorbei, wenn wir Sorgen haben. Wir beten für die, die Dein Licht brauchen:

- Lass durch Dein Licht den Glauben in den Kindern wachsen und gib den Eltern die Kraft ihren Kindern leuchtende Beispiele des Glaubens zu sein.
- Lass Dein Licht in unseren Familien leuchten, damit wir die richtigen Worte füreinander finden und füreinander zum Licht werden.
- Lass Dein Licht allen Streit aus unseren Familien vertreiben und mach uns bereit zur Versöhnung, damit wir den ersten Schritt gehen können.
- Lass Dein Licht über alle leuchten, die einsam sind und schenke ihnen Begegnungen mit liebevollen und freundlichen Menschen.
- Lass durch Dein Licht Kranke wieder gesund werden. Schenke ihnen Heilung und gute Menschen an ihrer Seite.

Jesus, du stehst an unserer Seite. Heute und alle Tage unseres Lebens, jetzt und in Ewigkeit.
Amen.

Vater unser

Schlussgebet

Auch wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns trotz allen Höhen und Tiefen ganz nahe ist auf unserem Weg. Und noch mehr: Jesus traut uns zu, selbst Licht zu sein für andere.

Jesus, du bist das Licht auf unserem Lebensweg.
So wird unser Weg heller. Gib uns denn Mut und das Vertrauen, dein Licht weiter zu geben.
Dann können auch wir anderen auf deren Weg Licht und Leuchte sein.
Darum bitten wir durch Jesus, unseren Bruder und Herrn.
Amen

Segensbitte

Möge Gottes Segen mit dir sein,
Sein Licht deinen Weg hell machen
und Seine große Liebe dein Herz
in schwierigen Zeiten wärmen
und ihm die Kraft für den nächsten
Schritt geben!
Amen

Lied